

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 101 (2007)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Voranzeige

### **Unsere Jahresversammlungen 2007 in St. Gallen**

Samstag, 12. Mai

Katharinsaal, Katharinengasse 11, St. Gallen

Ab 9.00 Kaffee

9.30 Vereinigung Freundinnen und Freunde  
der Neuen Wege

11.00 Religiös-Sozialistische Vereinigung der  
Deutschschweiz

12.30 Mittagessen

Nachmittagsveranstaltung

14.00 bis 16.00

**Heidi Witzig**, Historikerin und Buchautorin

**Vom Streben nach Gerechtigkeit.** Anspruch und  
Alltag, früher und heute  
Referat mit Diskussion

#### **Wer wirbt für Neue Wege?**

Leserinnen und Leser machen die beste  
Werbung für unsere Zeitschrift. Von jeder  
Nummer stehen Gratisexemplare zur  
Verfügung. Kontakt: Willy Spieler, Butzenstrasse  
27, 8038 Zürich, 044 482 91 17, [spieler@goldnet](mailto:spieler@goldnet).

#### **Alte NW-Jahrgänge**

Wer interessiert sich für die Jahrgänge 1989 bis  
2006? Beim Redaktor ist ein Gratisangebot  
eingegangen. Er gibt darüber gerne Auskunft.

#### **Ostermarsch Bern**

Ostermontag, 9. April 2007

#### **Gemeinsam gegen weltweite Aufrüstung!**

Kultur des Friedens und Völkerrecht statt Politik  
und Geschäft mit dem Krieg

13.00 Auftakt im Eichholz an der Aare (Tram 9  
bis Endstation Wabern)

Schlusskundgebung auf dem Münsterplatz

bei schlechtem Wetter: Calvinhaus, Marienstr. 8  
mit

**Arnold Hottinger**, Journalist und Nahostkenner  
**Barbara Müller**, Bündnis gegen Kriegsmaterial-  
exporte

**Louise Schneider**, GSoA-Friedensfrau

Musik mit AkDing – akustische Songs von  
Country bis Pop, feines Essen und Trinken

[www.ostermarsch-bern.ch](http://www.ostermarsch-bern.ch)



#### **20 000 Franken für Gerechtigkeit und Frieden**

Am 9. September 2007 vergeben die Bethlehem Mission Immensee und das  
RomeroHaus Luzern den «Nord-Süd-Preis wider das Vergessen».

Mit dem Preis in der Höhe von 20 000 Franken wurden bereits die Projekte  
«Vélos pour l'Afrique» und die Menschenrechtsorganisation «Vida, Justicia y  
Paz» des Bistums Quibdó in Kolumbien ausgezeichnet.

Der erneut ausgeschriebene Preis geht an eine Einzelperson, Gruppe oder  
Institution, die sich im Nord-Süd-Gefälle unserer Welt für mehr Gerechtig-  
keit, Frieden und Schöpfungsbewahrung einsetzt. Prämiert werden fach-  
kompetent durchgeführte innovative Projekte, die im jeweiligen Land veran-  
kert sind und von der dortigen Bevölkerung mitgetragen werden.

Eine unabhängige Jury bewertet die eingereichten Vorschläge.

**Vorschläge** bis 31. März 2007 an Toni Bernet-Strahm, Kreuzbuchstrasse 44,  
6006 Luzern, Telefon 041 375 72 72, Fax 041 375 72 75, E-Mail: [leitung@romerohaus.ch](mailto:leitung@romerohaus.ch).  
Infos: [www.romerohaus.ch](http://www.romerohaus.ch) oder [www.bethlehem-mission.ch](http://www.bethlehem-mission.ch)



RomeroHaus Luzern

Montag, 26. März, 19.30 Uhr

#### **Migrationspolitik: Wie weiter?**

Podiumsgespräch mit **Hansjörg Vogel**, Integrationsbeauftragter Kanton  
Luzern, **Max Plüss**, Chef Amt für Migration Kanton Luzern, **Markus Babo**,  
Institut für Sozialethik Universität Luzern, **Carmen Jud**, OeME Luzern.

Gesprächsleitung: **Werner Riedweg**, Geschäftsleiter Caritas Luzern

Welche Konzepte gibt es in der Migrationspolitik? Aus welchen Erfahrungen  
in Europa können wir lernen? An welchen biblisch-ethischen Richtlinien  
können sich Christinnen und Christen orientieren? Welche Perspektiven  
zeichnen sich ab?

Dienstag, 2. April, 19.30 Uhr

#### **Made in China – eine Frage der Ethik?**

Chinas Wirtschaft: Chancen, Risiken, Perspektiven

Mit **Stefan Rothlin**, Wirtschaftsethiker, Beijing

China ist konfrontiert mit wirtschaftsethischen Fragen wie menschenwür-  
dige Arbeitsbedingungen, Nachhaltigkeit oder Korruption. Wie entwickelt  
sich diese Weltwirtschaftsmacht – und wie wirken sich die Veränderungen  
auf die Wirtschaftsbeziehungen zur Schweiz aus? Stefan Rothlin unterrich-  
tet seit acht Jahren in China Wirtschaftsethik, ist Vizerektor der Dofan-Uni-  
versität und Vizerektor des Center for International Business Ethics in  
Beijing.

Sonntag, 6. Mai, 18.15 bis Dienstag, 8. Mai 2007, 13.00

#### **«Dein Wille geschehe – wie im Himmel so auf Erden»**

Das Vaterunser als Hoffnungstext lesen

Worauf hoffen Menschen, die diese Worte sprechen? Welche Wünsche  
haben sie für ihr Leben, für das Leben der Menschheit, für die Erde?

mit **Fulbert Steffensky**, Autor und Theologe, Hamburg

RomeroHaus Luzern, Kreuzbuchstr. 44, Tel. 041 370 52 43, [www.romerohaus.ch](http://www.romerohaus.ch)